



**ANMELDUNG**

**bitte bis spätestens 25.05.2016**

Zum Adoptionstag am 18.06.2016  
in Ingolstadt melde ich verbindlich an:

Erwachsene (Name/Vorname)

.....

.....

Vegetarisch  Fleischgericht

Kinder (Name/Vorname/Alter)

.....

.....

Wenn bei einem Kind etwas Besonderes  
beachtet werden muss, bitte hier angeben:

.....

.....

Ich bin/wir sind (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Adoptivbewerber

Adoptivmutter/-vater/-eltern

Pflegemutter/-vater/-eltern

als Fachkraft tätig

bei .....

Bitte senden Sie den kostenlosen PFAD-Newsletter an  
meine E-Mail-Adresse

.....



**Anreise mit dem PKW**

Südlich der Donau, über die B 13 Münchner Stra-  
ße, Parkmöglichkeiten in den Seitenstraßen

**Anreise mit der Bahn**

10 Min. Fußweg vom Hbf Ingolstadt

Wir bitten Sie, den **Tagungsbeitrag vorab** auf  
Das Konto Nr. 55 45 137, BLZ 720 900 00  
IBAN: DE29 7209 0000 0005 5451 37  
BIC: GENODEF1AUB  
bei der Augusta Bank eG Augsburg zu überweisen.

Mit der fristgerechten Überweisung **bis spätestens  
25.05.2016** wird Ihre Anmeldung verbindlich.  
Bei Nicht-Teilnahme kann die Tagungsgebühr nicht  
zurückerstattet werden.

**Auskünfte und Anmeldung**

PFAD FÜR KINDER Landesverband  
der Pflege- und Adoptivfamilien in Bayern e.V.  
Steubstr. 6  
86551 Aichach  
Tel: 08251-1050 / Fax: 08251-872408  
Mail: Info@PFAD-Bayern.de  
[www.pfad-bayern.de](http://www.pfad-bayern.de)



**PFAD**

Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e.V.

**18. Juni 2016**

**Adoptionstag in Bayern**  
**Der Rucksack eines**  
**Adoptivkindes –**  
**welchen Einfluss haben**  
**Adoptivfamilien?**

**Jugend- und Gemeindezentrum der  
Ev. Freikirche Mennonitengemeinde**

**Eigenheimstr. 20  
85051 Ingolstadt  
www.glauben-leben.de**

**Referentin:** Ingrid Drißl

**Veranstalter:**

PFAD Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e.V.  
in Kooperation mit  
PFAD FÜR KINDER Landesverband Bayern e.V.



## Der Rucksack eines Adoptivkindes – welchen Einfluss haben Adoptivfamilien?

Adoptivkinder bringen nicht nur ihre bisherige Lebensgeschichte mit in die neue Familie, sondern auch genetische Anlagen und Dispositionen, etwa Begabungen, die nicht mit denen der Adoptiveltern übereinstimmen. Die Entwicklung eines Menschen ist wesentlich von den Chancen abhängig, die veränderlichen Anteile zu entfalten, also den Umweltbedingungen, in welchen er aufwächst.

Adoptiveltern können leicht in die Situation geraten, die Entwicklung des Adoptivkindes einseitig den genetischen Anlagen oder einseitig ihrer Erziehung zu zuschreiben. Wie finden Adoptiveltern die goldene Mitte zwischen beidem, damit eine positive Eltern-Kind-Beziehung entstehen kann?

- Spannungsverhältnis von genetischen Dispositionen und Umweltbedingungen
- Praxisbeispiele
- Umgang mit Grenzen
- Interaktive Übungen



Foto: Rike/Pixelio.de/462969

### Referentin:

*Die Familientherapeutin Ingrid Drißl ist in der ambulanten, teilstationären und stationären Kinder- und Jugendhilfe sowie für den Deutschen Kinderschutzbund, den Weißen Ring und die Stadt Freising tätig.*



## Programm

- 09:30**      **Informelles Anreisefenster**
- 10:00**      **Begrüßung**  
Peter Able, Vorsitzender PFAD FÜR KINDER  
Landesverband Bayern  
Ulrike Schulz, stellv. Vorsitzende  
PFAD Bundesverband
- 10:30**      **Der Rucksack eines Adoptivkindes**  
Ingrid Drißl
- 12:00**      **Mittagessen**
- 13:00**      **Möglichkeiten und Grenzen der  
Erziehung**  
Ingrid Drißl
- 14:30**      **Kaffeepause**
- 15:00**      **Diskussion anhand von Praxisbei-  
spielen**
- 16:30**      **Ende der Tagung**

### Tagungsgebühr

(einschließlich Verpflegung)

- |                     |         |
|---------------------|---------|
| für PFAD Mitglieder | 45,-- € |
| Nichtmitglieder     | 65,-- € |
| Kinderbetreuung     | 20,-- € |



Name.....

Straße.....

PLZ/Ort.....

Tel.....

E-Mail.....

Unterschrift:.....

**PFAD FÜR KINDER**  
**Landesverband Bayern e.V.**  
**Steubstr. 6**  
**86551 Aichach**